

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 106 (1999)

Heft: 5

Rubrik: Tagungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Textilverarbeitung, feiert im neuen Jahrtausend einen runden Geburtstag: Zum zehnten Mal treffen internationale Aussteller und Besucher in Köln zum wichtigsten Ereignis der Branche vom 30. Mai bis 3. Juni 2000 zusammen.

Die IMB 2000 wird nahtlos an die erfolgreichen Vorveranstaltungen anknüpfen. Über 700 Unternehmen aus rund 40 Staaten (IMB 97: 704 aus 37) zeigen das globale Spektrum an Maschinen, Anlagen, Logistik und Fertigungstechnologie für die Bekleidungsindustrie und die Textilverarbeitung. Dabei ist Internationalität Trumpf: ca. 65 Prozent ausländische Anbieter werden erwartet.

Die IMB 2000 führt den weltweiten Informationsbedarf und die Orderkompetenz von hochrangigen Fachbesuchern aus aller Welt mit dem international umfassendsten Angebot an Maschinen, Elektronik und Fertigungstechnologie für die Bekleidungsindustrie und die Textilverarbeitung zusammen. Dazu zählen neben den traditionellen Fertigungsländern insbesondere auch Fachbesucher aus den neuen Wachstumsregionen der Bekleidungsfertigung, wie z.B. aus Osteuropa, Asien und Südamerika.

Mit einem erweiterten Angebotsspektrum wird die IMB 2000 der sich stetig verändernden Situation auf dem Welt-Bekleidungsmarkt gerecht, sorgt für zusätzliche Impulse und stellt die Weichen für künftige Entwicklungen.

Integriert werden die Schwerpunkte «Maschinen/Verfahren zur Konfektion technischer Textilien» sowie «EDV, Logistik, Transport, Dienstleistungen». Von der Modell- und Zuschnittvorbereitung über EDV-gestützte Versand- und Lagersysteme bis hin zur logistischen Organisation präsentiert die IMB 2000 Lösungen für alle Stufen der Bekleidungsherstellung und Textilverarbeitung.

Die Angebotsbereiche der IMB 2000 im Überblick:

- Näherei
- Zuschnitt
- Produktaufbereitung
- Konfektion technischer Textilien
- EDV, Logistik, Transport, Dienstleistungen
- Qualitätsmanagement, Medien

KölnMesse: Tel.: +49 221 821-0,
Fax: +49 221 821 2574

Denkendorfer Kolloquium «Textile Mess- und Prüftechnik» 9. und 10. November 1999 in der Festhalle Denkendorf

Bösch, M. TREVIRA GmbH & Co.	Bedeutung der Kräuselungsmessung für die Verarbeitbarkeit und Eigenschaften von Textilien
Schneider, H. LENZING AG	Neuester Stand der ONLINE Kräuselungsmessung
Dr. Mörschel, U. TEXTTECHNO GmbH & Co. KG	Automatisierte Kräuselungsmessung an Stapelfasern
Mavely, J. ITV DENKENDORF	Verarbeitungsverhalten von Stapelfasern – Einflüsse und deren Ermittlung
Dr. Weigel, J. SCHILL & SEILACHER GmbH & Co.	Bedeutung der Spinnpräparation / Avivage zur Herstellung und Verarbeitung von Chemiefasern
Sandrieser, E. LENZING AG	Automatisierte Bestimmung der Avivage an Filamentgarnen
Gübeli, H. TREEPOINT	Materialprüfung mit dem Morapex-System
Schmeer-Lioe, G. ITV DENKENDORF	Anwendungsorientierte Prüfung des elektrostatischen Verhaltens von Textilien
Dr. Mörschel, U. TEXTTECHNO GmbH & Co. KG	Neue Wege bei der Schrumpf- / Kräuselungsprüfung an Filamentgarnen
Schnurbusch, T. ACORDIS AG	Thermomechanische Analysen an Polyesterfasern
Furter, R. ZELLWEGER USTER AG	Erfahrungen mit Sensoren neuester Bauart für die Laborprüfung von Garnen (Uster Tester 4)
Zweigle, D. ZWEIGLE GmbH & Co. KG	Erfahrungen mit der optischen Gleichmäßigkeitsprüfung an Garnen / OASYS
Dietel, A. WIWEB	Farbmetrik und Remissionsmessung am Beispiel eines Bundeswehrtamdruckes
Weber, K. ATLAS MTT BV	Prüfverfahren zur Bestimmung der Lichteinheit von Textilien
Krämer, U. WIWEB	Ermittlung und Beurteilung von Schäden an Membranen
Dr. Scherdin, U. BEIERSDORF AG	Beeinflussung der elastischen Eigenschaften von Stützstrümpfen durch Dermatika

Der elektronische Weg zur
Inseratbestellung
E-mail: redmittex@bluwin.ch

7. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung 5. und 6. Oktober 1999 in Chemnitz (D)

Themenkomplexe:

- Garnherstellung und -behandlung
- Flächenbildung und Ausrüstung
- Technische Textilien
- Mechatronik/Antriebs- und Steuerungstechnik
- ITMA-Auswertungen

*Technische Universität Chemnitz, Lehr- und Forschungsgruppe Textilmaschinen,
Dr.-Ing. Hans-Jürgen Bauer,
D-09107 Chemnitz, +49 371 531 2297,
+49 371 531 2314, E-mail:
hans-juergen.bauer@mb3.tu-chemnitz.de*

IFWS-Fachtagung 1999

Vom 11. bis 12. Oktober 1999 findet die gemeinsame Tagung der Landesektionen Deutschland, Österreich und der Schweiz der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten an der GATEX in Bad Säckingen (D) statt.

Programm

Montag, 11. Oktober 1999

- Besichtigung der Firma Joh. Michael Engel GmbH in Bad Säckingen
- Mitgliederversammlung der Landesektionen Schweiz und Deutschland
- Vorträge:
 - Innovative Rundgestricke aus Hanf und Leinen, Heinz Laib, Amriswil (CH)
 - Lehren und Erfahrungen eines Kleinbetriebes der Maschenindustrie in China, Samuel Eugster, Trogen (CH)

- Neuerungen und Trends auf der ITMA'99, Prof. Wolfgang Schäch u. a.
Dienstag, 12. Oktober 1999
- Besichtigung der Jakob Müller AG, Frick (CH)

*Übernachtung: Hotel Zum Fährmann,
D-79713 Bad Säckingen*

5. Symposium «Textile Filter»

Vom 7. bis 8. März 2000 findet in Dresden das 5. Symposium «Textile Filter» statt. Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz, und das Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH, Dresden, laden zu diesem wissenschaftlichen Symposium mit Ausstellung und Gerätevorführungen ein. Die Veranstalter sind überzeugt, an die guten Ergebnisse und Resonanzen des 1998 durchgeführten 4. Symposiums mit 150 Teilnehmern aus 7 Ländern anknüpfen zu können.

Erfahrene Fachleute und Wissenschaftler werden über die neuesten Forschungsergebnisse und Tendenzen auf dem Gebiet der textilen Filter berichten. Innovative Anwendungen von Filtermedien werden ebenso zur Sprache kommen, wie neue Ausgangsmaterialien und Hilfsmittel für textile Filter sowie Filterverbunde zur Trocken- und Flüssigfiltration. Weitere Schwerpunkte des Symposiums sind die Prüfung von Filtermedien bzw. Filterelementen und die Zuverlässigkeit und Wartung von Filteranlagen.

Auch während des 5. Symposiums «Textile Filter» haben interessierte Firmen und Institutionen die Möglichkeit, Neuentwicklungen auf Postern zu präsentieren oder sich an den Gerätevorführungen zu beteiligen.

*Informationen: Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Frau Elke Schmalz,
Postfach 13 25, D-09072 Chemnitz,
Tel: +49 371 5274-160,
Fax: +49 371 52 74-153,
E-mail: schmalz@stfi.de*

STFI-Kolloquium «Reissfaser'99»

15.–16. November 1999 im Sächsischen Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz

Die Herstellung von Reissfasern und deren Einsatz in textilen Produkten bleibt eine der effektivsten Verwertungsmöglichkeiten von Textilabfällen. Die im Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz festgeschriebene Produktverantwortung verlangt den vorrangigen Einsatz von verwertbaren Textilabfällen für die Herstellung von Textilien. Dazu vermittelt dieses Kolloquium neue Entwicklungsergebnisse zur Herstellung, zur Qualität und zum Einsatz von Reissfasern. Auch wichtige Randprobleme, wie Präparationen, Beschläge und der Brandschutz, sind Inhalt von Fachvorträgen.

*Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
PO Box 13 25, D-09072 Chemnitz,
Dr.-Ing. Peter Böttcher,
Tel.: +41 371 5274 154,
Fax: +49 371 5274 153,
E-mail: stfi@stfi.de*

Advance Information – Manchester 2000

16–19 April 2000

WE ARE DELIGHTED to be able to invite you to MANCHESTER 2000 – The Textile Institute 80th World Conference. This premier event in our calendar will bring together the entire industry in the home city of The Textile Institute International, Manchester, from 16–19 April 2000.

MANCHESTER 2000 will provide a focus for discussion of the latest advances in all areas of the textile and associated industries. The Conference will bring leading edge information to all participants – from industry, commerce and re-

search alike. In an atmosphere specifically designed to foster networking we aim to further The Textile Institute's twin objectives of promoting professionalism and the long-term, global development of the industry.

This Conference coincides with the 75th Anniversary of our Royal Charter, as well as representing 90 years of service to our members, and we will be celebrating these achievements. By linking our celebrations to the World Conference, we want to include all those who have played a part in our continued success. We intend to present the biggest and best World Conference in our history, we aim to surprise and delight all participants, and we very much hope you will join us.

The Conference will focus on providing access for all delegates to top-flight speakers and leading edge information from all areas of the textile and related industries. Plenary and parallel sessions will cover a wide range of topics, including

- Clothing and Footwear
- Retailing
- Technology
- Yarns and Fibres
- Quality
- Communications
- Niche Markets
- Education
- New Opportunities

*Mandy Grecian, Textile Institute
International, Fourth Floor, St. James's
Building, Manchester M1 6FQ,
Tel.: +44 161 237 1188,
Fax: +44 161 236 1991,
E-mail: tihq@textileinst.org.uk*

EDANA Plans 2000 Nonwo- vens Sympo- sium in PRAGUE

Offers of original papers are now invited for EDANA's 2000 International Nonwovens Symposium that will take place in Prague, the Czech Republic, on 7/8 June 2000. The Symposium will feature new developments in the markets for nonwovens, especially hygiene, as well as the latest advances in technology, fibres and webs, treatment and bonding. EDANA invites

short abstracts from companies, research institutes, universities and individuals for evaluation before 30 November 1999.

Each year Europe's nonwovens trade association organises the continent's largest nonwovens symposium. EDANA's previous Nonwovens Symposium, held in Disneyland, Paris, attracted a record 352 delegates from 228 companies and 25 countries. These delegates commented favourably on the quality of the papers, and the excellent opportunities for networking.

EDANA represents around 150 member companies in 24 countries. Details of its acclaimed Nonwovens and Absorbent Hygiene Products Training Courses can be found on its web site, <http://www.edana.org>, or direct from the Association.

CALL FOR PAPERS

2nd World Textile Congress on Polypropylene 5-7 July 2000

The Department of Textile at the University of Huddersfield organised in July 1996 World Congress – Polypropylene in Textiles. 352 delegates from 22 countries attended the event.

The Department with the support from the EATP, polypropylene manufacturers, consumers, research associations and academic institutions in UK and abroad have decided to organise the 2nd World Congress on Polypropylene at University of Huddersfield (UK) from 5 to 7 July 2000. The Congress will cover developments in the field of polypropylene fibres, yarns, fabrics, machinery, additives used in the manufacture of fibres and filaments, future trends in the world polymer market as well as its end uses in industrial and technical textiles, household, sports industry and automotive textiles.

The organisers – Dr. Kim Gandhi and Dr. John Pearson, invites authors to present abstract of the paper in one of the areas related to theme of the congress. The papers will be presented in English and will be of 30 minutes duration including question time.

*Please send the abstract to Dr. K Gandhi at
Fax: (01484) 516151
E-mail: kim.gandhi@virgin.net*

Erfolgreiche ITMA'99 für Rieter Textile Systems

Die zu Ende gegangene ITMA'99 in Paris war nicht nur hinsichtlich den überaus guten Verkäufen für Rieter Textile Systems ein Erfolg, sondern auch eine Bestätigung, dass Rieter mit seinen neuentwickelten Produkten und übergeordneten Systemen unter der Ausrichtung – der bevorzugte Systemlieferant – auf dem richtigen Weg ist.

So zeigte sich eindeutig, dass Datensysteme allerorts auf dem Vormarsch sind und die Verkürzung des Spinnprozesses mehr und mehr in den Mittelpunkt rückt. Die Automation hat heute einen technischen Stand erreicht, bei der die Wirtschaftlichkeit das entscheidende Kriterium geworden ist.

Auf die Maschinen selbst bezogen, bestätigte die ITMA klar, dass Qualität immer noch an vorderster Stelle steht und mehr und mehr der Trend hin geht zu mehr Flexibilität, an den Maschinen selbst, aber auch mit Blick auf den Anwendungsbereich.

Auf hohes Interesse ist die Karde C 51 gestossen (siehe auch *ITMA-Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 22*). Vor allem das erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellte vollautomatische und integrierte Deckelschleifsystem IGS-top. In Ergänzung zum bereits bekannten IGS-classic (Trommelschleifsystem) ist nun die C 51 die erste Karde auf den Markt, die vollautomatisch während des Betriebes geschliffen wird. Höhere und konstantere Qualität, weniger Wartungsaufwendungen und bis zu 20% längere Lebensdauer der Garnituren führen zu einer wesentlichen Reduzierung der Betriebskosten.

Weltpremiere hatte auch die neue Kämmschne E 72. Durch computerunterstützte Entwicklung C-A-P-D (Computer Aided Prozess Development) antwortet Rieter auf die Marktforderungen der Zukunft: höhere Produktion bei gleichbleibender Qualität, Kammspiele von 400 U/min, bzw. Produktionen bis zu 60 kg/h sind heute Realität geworden.

Das grösste Interesse im Spinnereibereich an der diesjährigen ITMA galt sicherlich dem ComforSpin-Verfahren. Es war das Thema der

Messe. Mit der ComforSpin-Maschine K 40 präsentierte Rieter das erste Mal das neue Spinnverfahren der Weltöffentlichkeit und kann dabei bereits auf eine sehr breit abgestützte Erfahrung zurück greifen. Denn nicht weniger als über 100 000 ComforSpin - Spindeln sind heute zum Teil seit über einem Jahr in Europa im Einsatz. Unbestritten, dass Rieter auf diesem Gebiet über das grösste Know-how verfügt. Die Vorteile von Com4 Garnen haben die Kunden überzeugt. Geringe Haarigkeit, höchste Garnfestigkeit und Dehnung, beste Ökobilanz und unerreichter Tragkomfort stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses.

Neben dem erwähnten waren die weiteren Produkte-Highlights die Strecke RSB-D 30, die Ringspinnmaschine G 33 mit ihrem einzigartigen unterwindfadenfreien Doff-System SERVogrip sowie die Roturspinnmaschinen R 20 und die neue halbautomatische BT 903 mit dem Ansetzsystem AMISPIN.



Rieter ITMA-Stand in Paris'99

Qualitatives Wachstum bei Gessner AG

Das traditionsreiche Familienunternehmen hat 1998 mit 2% weniger Produktion den Umsatz trotz Asienkrise und erschwerten Bedingungen auf den europäischen Märkten um 10% erhöht. Die USA glichen die Rückgänge insbesondere des japanischen Marktes aus. Bei Gessner denkt man auch in Zukunft nicht an Produktionsauslagerungen in Billiglohnländer. Synergien aus einer verbesserten Zusammenarbeit unter den heute noch verbleibenden Unternehmen dürfte sich als vielversprechender erweisen wie irgendwelche Technologie- oder Know-How-Transfers.

Anlässlich der Generalversammlung 1999 wurden die bisherigen Verwaltungsräte bestätigt. Neu wurde Herr Dr. Eric Honegger in den Verwaltungsrat gewählt. Die Generalversammlung genehmigte die Abschlüsse des vergangenen Jahres, es kommt eine unveränderte Dividende von Fr. 40.– je Aktie zur Auszahlung.

Soziale Kompetenz stärker im Vordergrund

Schlussfeier der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF

Die erfolgreichen Teilnehmer des Kurses «Textiles Grundlagenwissen» und die Kaufmännischen Lehrlinge der Textil- und Bekleidungsindustrie erhielten von der STF in einer kleinen Feier ihre erarbeiteten Ausweise.

«Wer Ausbildung verweigert, so wissen die Gebildeten, verweigert das Leben.» STF-Schulleiter Robert A. Claude zitierte zur Begrüssung einen Zeitungsartikel, der den Verweigerern der Weiterbildung eine düstere Zukunft weissagt. Auch Ausgesteuerte könnten nur mit einem neu aufgefüllten Bildungsrucksack wieder flott gemacht werden. Im Zeitalter der Emotionalen Intelligenz falle man allerdings nicht mehr ausschliesslich wegen intellektueller Defizite oder wegen fehlender Titel durch die Maschen der Arbeitswelt, fügte er bei, sondern eher, weil der Bildungsrucksack – systembedingt – falsch gefüllt worden sei.

Neues Mitarbeiterprofil

Thomas Boller, Inhaber der Textilfirma Boller Winkler AG in Turbenthal, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass bei seinen Mitarbeitern zunehmend ein neues Profil gefragt sei. Zur Fachkompetenz, die man sich in der Ausbildung holen könne, trete immer stärker die soziale Kompetenz in den Vordergrund, also Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, vernetztes Denken, Eigeninitiative usw. In seinem Betrieb werde das Führen nach Zielen systematisch gefördert. So würden beispielsweise auch Lehrlinge beauftragt, Sitzungen zu leiten. Das hebe das Selbstvertrauen und die Konzentration. Der Referent forderte die jungen Leute auf,

ihre Chance wahrzunehmen und frischen Wind in die Betriebe zu bringen.

«Textiles Grundlagenwissen»

Robert A. Claude erinnerte daran, dass der Kurs «Textiles Grundlagenwissen» in 144 Lektionen 12 verschiedene Fachgebiete vermittelt habe. Dieses Pensum sei an jedem Samstag – von Oktober 1998 bis Juni 1999 – in sechs Unterrichtslektionen geboten worden. Die Kursteilnehmer hätten dabei eine Durchschnittsnote von 4,7 erreicht. Die besten Ergebnisse erarbeiteten sich Vincenza Militello (Amriswil) mit 5,7, Karin Manser (Zürich) mit 5,4 und Vreny Liechti (Arbon) mit 5,3.

Kaufmännische Lehrlinge

An der Lehrabschlussprüfung für Kaufmännische Lehrlinge zählt die Fachnote «Kenntnisse aus Lehrbetrieb und Branche» doppelt. Damit erhalten die Branchenkenntnisse ein besonderes Gewicht. Die STF bietet im dritten Lehrjahr einen Branchenkurs mit zwei Lektionen pro Woche an. Eine Urkunde für den besten Abschluss erhielten Maria Elena Nappi (Wattwil) und Stefan Züst (St.Gallen) mit der Durchschnittsnote von je 5,3. In den zweiten Rang mit je 5,2 kamen Karin Anderes (St. Gallen), Corinne Grossmann (Sulgen) und Flavia Sutter (St. Gallen).

Ralph A. Ottinger

PREMIERE VISION
LE SALON

the salon

fashion information

AUTUMN 2000 WINTER 2001 SPECIAL PRE-REGISTERED BUYERS' DAY: THURSDAY SEPTEMBER 30, 1999 AND FROM FRIDAY 1 TO SUNDAY 3 OCTOBER, 1999

contacts

Hélène Pichonnet
Tel. +33 (0)3 44 72 22 52
Fax +33 (0)3 44 72 60 44
hpe@premierevision.com

Christiane de Clavie
Tel. +33 (0)4 72 60 65 35
Fax +33 (0)4 72 60 65 39
c.declavie@premierevision.fr